Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

09.03.2023

Jahresbericht 2022 der ESF-Regiestelle

Auftakt in die dritte Programmgeneration „rückenwind“ *in der ESF Plus-Förderperiode 2021-2027. Engagement der Freien Wohlfahrtspflege zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in sozialen Berufsfeldern wird fortgesetzt – und aufgestockt!*

Im Mittelpunkt der Arbeit der ESF-Regiestelle in der BAGFW stand in 2022 der Übergang in der Koordination der beiden Förderprogramme „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ (ESF-Förderperiode 2014-2020) und dem in der ESF Plus-Förderperiode 2021-2027 nachfolgenden „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ (kurz: *rückenwind³*). Mit einer finanziellen Aufstockung von rd. 20 Mio. Euro ESF-Plus-Mitteln ist *rückenwind³* Ergebnis der Erfolgsgeschichte seiner beiden Vorläuferprogramme *rückenwind* und *rückenwind⁺*.

Koordinierung ESF Plus-Programm rückenwind³

Mit Veröffentlichung der Förderrichtlinie *rückenwind³* vom 10. Juni 2022 startete für die ESF-Regiestelle in der BAGFW auch die Verantwortung der Programmkoordination für das Partnerschaftsprogramm des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege.

Neben dem Aufbau einer neuen Programmseite rückenwind³ erarbeiteten die Mitarbeiter:innen des Referats „ESF-Regiestelle“ in der BAGFW programmspezifische Förderunterlagen und Arbeitshilfen. Daneben kooperierten sie eng mit dem Programmpartner BMAS und der beauftragten Bewilligungsbehörde Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) zum Aufbau programmrelevanter Infrastruktur.



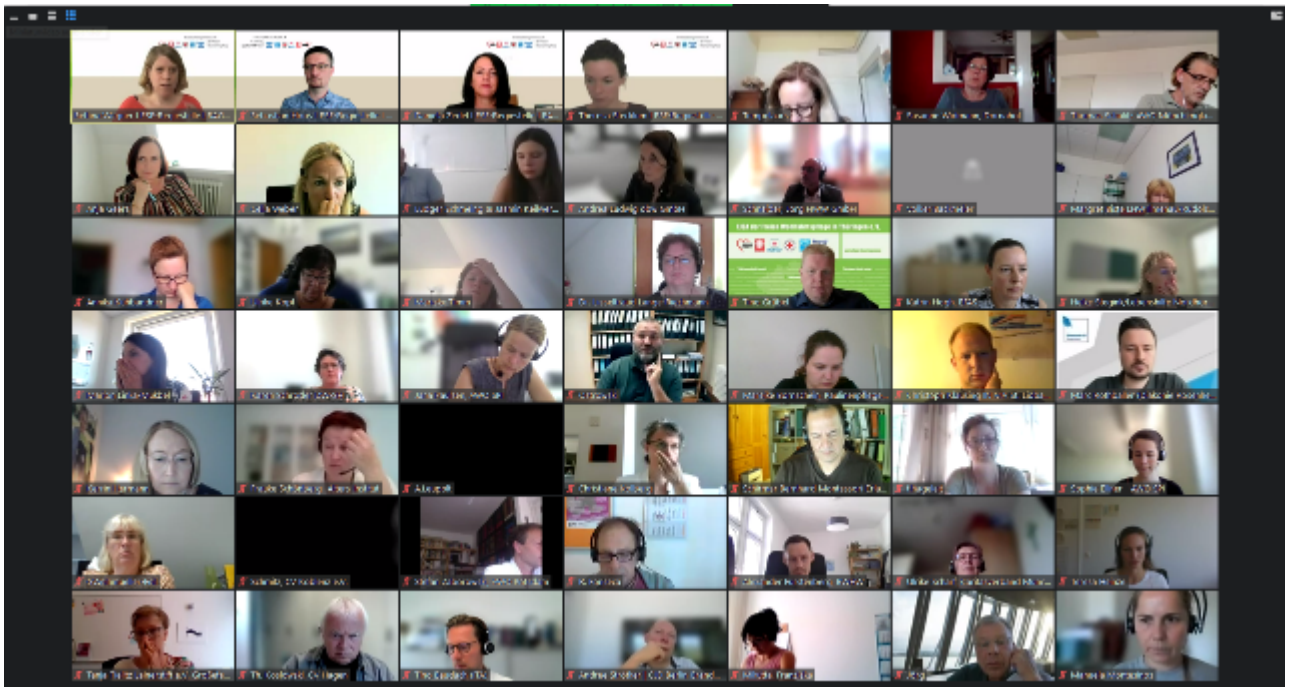
Am 23.06.2022 informierte die ESF-Regiestelle im Rahmen einer Online-

Infoveranstaltung über 500 Interessierte zu Möglichkeiten der Antragstellung im ESF Plus-Programm *rückenwind³.*

Zum 04.07.2022 startete der 1. Förderaufruf *rückenwind³*. Die ESF-Regiestelle beriet Träger in der Antragstellung zu konzeptionellen und förderrechtlichen Fragen und vor-votierte im Auftrag der Steuerungsgruppe des Förderprogramms die eingereichten Interessenbekundungen.

Ergebnissicherung im ESF-Vorläuferprogramm *rückenwind⁺*

Parallel endete am 30.09.2022 die Förderlaufzeit des Vorläuferprogramms *rückenwind⁺*. Um die hier erarbeiteten guten Modellansätze der Personal- und Organisationsentwicklung nutzbar zu halten, bindet die ESF-Regiestelle diese seit 2022 in den Aufbau einer „Mediathek“ auf der Programmseite *rückenwind³* ein. In 2022 fanden zudem insgesamt zwei Online-Fachaustausche der ESF-Regiestelle mit *rückenwind⁺*-Projektträgern statt, um die Ergebnissicherung zwischen den Programmperioden zu sichern.



Personalwechsel in der ESF-Regiestelle

Mit Jahresstart 2022 und Übernahme der Programmkoordination *rückenwind³* strukturierte sich auch die ESF-Regiestelle neu. Zum 01.01.2022 begann Theresa Stecklum ihre Tätigkeit als Referentin mit den Schwerpunkten Diversity und Netzwerkarbeit/ Veranstaltungen.

Seit dem 09.05.2022 ergänzt Sebastion Hoos mit den Schwerpunkten Arbeit 4.0 und Digitalisierung als Referent das Team. Bettina Wegner (Leitung) und Daniela Zedel (Sachbearbeitung) vervollständigen die ESF-Regiestelle.

Weitere Informationen zur Arbeit der ESF-Regiestelle sind auf der Programmwebsite www.bagfw-esf.de sowie via Twitter @bagfw_esf | #esf_rückenwind einsehbar. Die ESF-Regiestelle berichtet zudem regelmäßig im vom BMAS herausgegebenen ESF-Newsletter (Übersicht aller bisher erschienenen Beiträge) und verfügt über einen eigenen Youtube-Kanal zum ESF-Programm.

Das ESF Plus-Programm „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ (kurz: *rückenwind³*) zielt auf die Fachkräftesicherung in sozialen Berufsfeldern, mit besonderem Fokus auf die Herausforderungen des demografischen und digitalen Wandels. Handlungsansatz des Programms ist die Weiterentwicklung von Strukturen und Kulturen in Organisationen und Unternehmen der gemeinnützigen Sozialwirtschaft, in Verbindung mit Angeboten zur Kompetenzanpassung für die Beschäftigten.

rückenwind³ richtet sich an gemeinnützige Unternehmen und Organisationen der Sozialwirtschaft, die einem der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland angehören bzw. von diesen als Spitzenverbände vertreten werden, sowie sonstige gemeinnützige Träger der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland, die keinem der sechs Spitzenverbände angeschlossen sind.

Das Förderprogramm wurde gemeinsam vom Bundesministerium

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ in Deutschland.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Zum Seitenanfang